

Landeshauptstadt Magdeburg - Der Oberbürgermeister -		Datum 23.01.2020
Dezernat VI	Amt Amt 66	Öffentlichkeitsstatus öffentlich

I N F O R M A T I O N

I0020/20

Beratung	Tag	Behandlung
Der Oberbürgermeister Stadtrat	04.02.2020 19.03.2020	nicht öffentlich öffentlich

Thema: Bericht über den Stand der Bauarbeiten EÜ ERA

In seiner Sitzung am 07.12.2017 hat der Stadtrat im Zusammenhang mit der DS0453/17/1 die Verwaltung beauftragt, in der ersten Stadtratssitzung eines jeden Quartals dem Stadtrat über den Stand der Bauarbeiten an der Eisenbahnüberführung Ernst-Reuter-Allee zu berichten.

Planungsmangel (Entwurfsplanung)

Die Versicherung befindet sich in Prüfung der durch die Landeshauptstadt Magdeburg (LH MD) bzw. die DB Netz AG angemeldeten Mängel und entsprechenden Schadensersatzansprüchen. Ein Prüfergebnis liegt weiterhin noch nicht vor. Eine Klage ist vorbereitet.

Bauablauf

Auf der Baustelle konzentrieren sich die Arbeiten derzeit insbesondere auf die Herstellung der Tunneldecke in dem noch offenen letzten Abschnitt beginnend in Höhe der Alten Feuerwache weiter in Richtung Innenstadt bis zur Höhe Grüner Baum. Etwa 100 Meter Decke muss in diesem Bereich noch hergestellt werden.

Für den daran anschließenden Trogbereich – also der künftigen Tunneleinfahrt in Richtung stadtauswärts – wurden Abschnitte der dortigen Stützwände bereits hergestellt. Sind sowohl die Tunneldecke als auch das anschließende Tunnelportal samt Trogbereich fertiggestellt, kann der Tunnelaushub auf der Innenstadtseite beginnen. Ab dem Frühjahr wird dann mittels Radladern und Baggern der Tunnel aufgefahren.

Mit Fertigstellung der Tunneldecke im Bereich vor der Alten Feuerwache können die Arbeiten für das Gleisdreieck am Willy-Brandt-Platz beginnen. Es handelt sich um das Anschlussstück von der bereits bestehenden Gleisstrasse in der Ernst-Reuter-Allee in Richtung Willy-Brandt-Platz über die fertiggestellte Brücke über der Zufahrt in die Tiefgarage City Carré hin zur Haltestelle Hauptbahnhof. Ab Sommer 2020 soll die Straßenbahn zunächst diesen Weg in Richtung Innenstadt (und umgekehrt) nehmen.

Im Tunnel erfolgen derzeit noch einige Restarbeiten und die Vorbereitungen für die Herstellung der Tunnelsohle. Ist diese fertiggestellt, folgen die Tunnelwände.

Der Leitungsbau auf der Ebene 0 im Bereich unter den neuen Bahnbrücken ist fertiggestellt, sodass auf der Nordseite noch vor Inbetriebnahme der Straßenbahn mit den Pflasterarbeiten begonnen werden kann. Auf der gegenüberliegenden Seite verläuft der provisorische Geh- und Radweg. Zur Erhöhung der Durchgangssicherheit wurden dort die Bereiche der Treppenauf-/abgänge zu den Gleisen der Deutschen Bahn vergrößert und der geschlossene Bauzaun durch offene Bauzäune mit Rot-Weiß-Baken ersetzt.

Finanzierung, Nachträge und aktueller Kostenrahmen

Durch die Bauzeitverlängerung ergeben sich weitere Mehrkosten. Eine konkrete Summe kann derzeit noch nicht beziffert werden, da die Prüfung und Verhandlung der Nachforderungen noch nicht abgeschlossen sind.

Dr. Scheidemann